

Betreff: [Mobilitaetswendedorf] Fwd: Unser Geld für Putin...
Datum: 18.03.2022, 16:06
An: Liste Mobilitätswende <mobilitaetswendedorf@lists.posteo.de

----- Forwarded message -----

Von: **Helena von Fridays for Future**
<newsletter@fridaysforfuture.de> Date: Fr., 18. März 2022, 15:45
Subject: Unser Geld für Putin...



Es ist Krieg in Europa und wir rufen zum Streik auf. Für Frieden und Klimagerechtigkeit gehen wir nächste Woche in hunderten Städten gemeinsam auf die Straße. In dieser Mail erfährst Du, wie Du den Streik groß machen kannst!

[Im Browser anzeigen](#)



Für Frieden und Klimagerechtigkeit! Nächste Woche ist wieder globaler Klimastreik.

600 Millionen Euro – mindestens so viel ist das Gas wert, das die EU täglich aus Russland importiert. 600 Millionen Euro, mit denen wir täglichen den grausamen Angriffskrieg auf die Ukraine finanzieren. 600 Millionen Euro für die Zerstörung unseres Klimas.

Es liegt an uns, das zu stoppen! Eine Antwort auf diesen Krieg muss ein radikaler, gerechter Ausstieg aus fossilen Energien sein. Damit wir die Klimakrise nicht länger befeuern und Kriege weltweit nicht länger finanzieren. Wir wollen Frieden und Klimagerechtigkeit – dafür gehen wir am 25. März überall auf die Straße.

Inmitten der sich überschlagender Krisen der letzten Wochen haben wir haben wir weniger mobilisiert als sonst. Wir haben Friedensdemos geplant, Spenden gesammelt und unterstützt, wo wir konnten. Gerade jetzt sind unsere Klimastreiks aber wichtiger denn je. Es steht ein EU-weiter Importstopp von russischem Öl und Gas zur Diskussion und Deutschland ist Hauptbremser in den Verhandlungen. Unsere Demos am 25. März können einen entscheidenden Unterschied machen. Sag jetzt all deinen Freund:innen und Bekannten Bescheid, damit sie auch zum Streik kommen.

Die Welt gerät aus den Fugen. Klima, Corona, jetzt ein Krieg. Und während sich die Krisen überschlagen, scheint die Regierung nur kurzfristige, halbherzige Lösungen zu haben. Ich will ehrlich sein: Auch ich bin müde und erschöpft. In Tagen wie diesen scheint es leichter denn je aufzugeben und wegzuschauen. Aber gerade jetzt sind wir mehr gebraucht denn je. Während Stimmen in der FDP laut werden, die unsoziale und klimaschädliche Tankrabatte fordern, müssen wir uns dem entschlossen entgegenstellen. Stattdessen müssen wir jetzt langfristige Lösungen einfordern, die das Klima, den weltweiten Frieden und die soziale Gerechtigkeit im Blick haben – statt sie gegeneinander auszuspielen! Untersuchungen zeigen, dass sich Einzelpersonen am besten durch eine persönliche Aufforderung aus ihrem eigenen Umfeld mobilisieren lassen. Du bist also am allerbesten geeignet, deine Freund:innen und Bekannten auf den Streik aufmerksam zu machen. Bist du dabei?

Über Jahrzehnte hat sich Deutschland von den fossilen Energien von Putin und anderer Autokraten abhängig gemacht. Expert:innen haben immer wieder gewarnt, aber es wurde nicht zugehört. Stattdessen hat die letzte Bundesregierung weitere Gaspipelines wie Nord Stream 2 geplant und Abhängigkeiten verstärkt. Noch nie war es deshalb so wichtig eine radikale, klimagerechte Wärme- Energie- und Verkehrswende umzusetzen! Nur so kann mittel- und langfristig die Klimakrise aufgehalten werden und zum Frieden beigetragen werden. Damit alle noch rechtzeitig von den über 200 Klimastreiks am nächsten Freitag erfahren, sind die ehrenamtlichen Fridays for Future Gruppen aus ganz Deutschland auf dich angewiesen. Drücke jetzt auf eine der Buttons, um eine vorformulieren Nachricht an möglichst viele deiner Kontakte zu senden.

Klimastreiks unterstützen • Newsletter weiterempfehlen



Das Impressum finden Sie unter: fridaysforfuture.de/impressum/